



Willkommen an der HHL! Studienstart an Deutschlands traditionsreichster Business-School

Willkommen an der HHL! Studienstart an Deutschlands traditionsreichster Business-School

Am heutigen Montag (20. März 2017) beginnen 87 neue Studierende des Vollzeit- sowie Teilzeit Master of Science in Management-Programms, des berufsbegleitenden MBA- sowie des Doktoranden-Programms ihr Studium an der HHL Leipzig Graduate School of Management. Über alle Studienprogramme hinweg sind nun 55 Nationalitäten an der HHL eingeschrieben. Begrüßt wurden auf dem HHL-Campus auch zahlreiche Austauschstudenten. Den Festvortrag während der Immatrikulationsfeier hielt der ehemalige Chef der Sächsischen Staatskanzlei und heutige Bundesbank-Vorstand Dr. Johannes Beermann. Während der Immatrikulationsfeier wurde zudem der neue Internationale Beirat der HHL ernannt. Grußworte wurden in diesem Kontext von Prof. Dr. Mariëlle Heijltjes, Prorektorin der niederländischen Maastricht University, gesprochen.

Rektor Prof. Dr. Andreas Pinkwart sagte bei der Begrüßung der neuen HHLler: "Sie haben die richtige Wahl getroffen, studieren Sie doch an einer exzellenten universitären Einrichtung, die diesen Jahr bereits zum dritten Mal in Folge als eine der besten Gründerhochschulen Deutschlands ausgezeichnet wurde. Profilbildend ist für die HHL jedoch auch ihre Internationalität. Nicht nur in aktuell politisch unruhigen Zeiten ist die 1898 gegründete und damit eine der weltweit ältesten Business-Schools als Ort der Aus- und Weiterbildung interkultureller Qualifikationen und der Zusammenführung von Menschen wichtig. Ich freue mich sehr, dass wir heute im Kontext unserer Internationalisierungs- wie auch Zukunftsstrategie innovative 125 mit der Ernennung der Mitglieder des neuen internationalen Beirats unser globales Netzwerk weiter ausbauen können."

Die Diversität des neuen internationalen Gremiums mit elf Mitgliedern aus zehn Ländern und einem sehr hohen Anteil weiblicher Mitglieder spiegelt sich auch in den Studienprogrammen der HHL wider. Prof. Pinkwart: "Unser Vollzeit-Master-of-Science-in-Management-Programm (M.Sc.) sowie unser Teilzeit-MBA-Programm erfreut sich einer starken Nachfrage internationaler Bewerber. Auffallend ist zudem die beinahe Verdoppelung weiblicher Studierenden in unserem Teilzeit-MBA-Programm."

In seiner Festrede ging Bundesbank-Vorstand Dr. Karl Johannes Beermann auf die aktuelle wirtschaftspolitische Debatte ein. Er sagte: "Protektionismus ist nicht die richtige Antwort. Eine bessere Lösung wäre es, alle Bürger dazu zu befähigen, von der Globalisierung zu profitieren." Laut des ehemaligen Chefs der Sächsischen Staatskanzlei könne durch bessere Schulen und Universitäten und durch die Erleichterung des lebenslangen Lernens das Bildungsniveau der Bevölkerung erhöht werden und somit den Menschen geholfen werden, schneller und besser auf neue Gegebenheiten zu reagieren.

Prof. Dr. Mariëlle Heijltjes, Prorektorin an der niederländischen Maastricht University, hob in ihrer Rede die HHL als Raum des Lernens und des interkulturellen Dialogs hervor. An die neuen Studierenden gerichtet, sagte Prof. Heijltjes: "Viele Dinge, die Sie über die Jahre hinweg als selbstverständlich erachtet haben, werden während Ihrer Studienzeit an der HHL hinterfragt." Für diese Lernerfahrung wünschte die niederländische Wissenschaftlerin den neuen HHLlern größtmögliche Offenheit und Neugierde.

Start des HHL-Studiums mit ethischen Themen

Auf dem Stundenplan der neuen HHL-Studenten steht diese Woche auch das Thema Wirtschafts- und Unternehmensethik. Der Fokus liegt dieses Mal auf "ethischen Orientierungen für Unternehmen in turbulenten Zeiten". Hierzu erarbeiten die neuen Studierenden eigene Stellungnahmen und präsentieren diese. Die Veranstaltung findet am Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik in der Lutherstadt Wittenberg statt und wird vom Dr. Werner Jackstädt-Lehrstuhl für Wirtschafts- und Unternehmensethik der HHL verantwortet.

Die HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Das Studienangebot umfasst Voll- und Teilzeit-Master in Management- sowie MBA-Programme, ein Promotionsstudium sowie Executive Education. 2013, 2014 und 2017 errang die HHL einen der drei ersten Plätze für die besten Gründerhochschulen in Deutschland innerhalb des vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) herausgegebenen Rankings "Gründungsradar". Laut der Financial Times liegt die HHL im Bereich Entrepreneurship innerhalb des M.Sc.- sowie des EMBA-Programms national auf Platz 1 bzw. global unter den Top 5. Die HHL ist akkreditiert durch AACSB International. www.hhl.de

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen

Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild

